

Corona-Schutzmaßnahmen Stand 16. Mai 2021

Die ambulanten Krebsberatungsstellen der Schleswig-Holsteinischen Krebsgesellschaft werden unter bestimmten Hygiene-Voraussetzungen wieder persönliche Beratungsgespräche anbieten. Ab dem 25. Mai 2021 können, bei dringendem Bedarf, persönliche Beratungstermine im regulären Terminkalender vereinbart werden.

Wie darf ich mir das persönliche Beratungsangebot vorstellen?

- Es finden Einzelgespräche bei dringendem Bedarf statt.
- Weiterhin werden zusätzlich Telefonberatungen und/ oder Videoberatung angeboten.
- Termine werden nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung vergeben und nur, wenn nach mündlicher Befragung keine Hinweise auf eine Covid-19 Infektion bzw. Kontakt mit Corona-Patienten bzw. Menschen in Corona-Quarantäne vorliegen.
- Die Termine werden mit einem ausreichenden Zeitpuffer vergeben, um gründlich lüften und bei Bedarf desinfizieren zu können.
- Vor dem Beratungstermin füllen die Ratsuchenden einen Selbstauskunftsbogen zu Symptomen einer Covid-19-Infektion bzw. Kontakt mit Corona-Patienten oder Menschen in Corona-Quarantäne aus.
- Eine Präsenzberatung kann nur stattfinden, wenn keinerlei Hinweise auf vorausgehenden Corona-Kontakt oder eine Covid-19-Infektion vorliegen.
- Um aufgrund der Verpflichtung bei möglicher Covid-19 Erkrankung Infektionsketten nachvollziehbar zu machen, können anonyme Beratungen derzeit nicht stattfinden.

Wie sieht der Hygieneplan aus?

- Es besteht Nase-Mundschutzpflicht für alle Mitarbeiter*innen und Klient*innen einer Krebsberatungsstelle auf den Fluren der Räumlichkeiten sowie, wenn sich Mitarbeiter*innen und Klient*innen gemeinsam in einem Zimmer befinden.
- Es wird explizit auch mit einem Hinweisschild an der Eingangstür für alle Besucher*innen der Beratungsstelle auf diese Pflicht hingewiesen.
- Jede*r Klient*in muss nach Betreten der Beratungsstelle gründlich die Hände waschen.
- Der nötige Sicherheitsabstand von mind. 1,5 m ist selbstverständlich in allen Phasen der Anmeldung und Beratung einzuhalten.
- Die Sanitärräume, Türklinken etc. werden regelmäßig mit Flächendesinfektion gereinigt. Die Räumlichkeiten werden stets mit offenen Fenstern gelüftet.

Verantwortliche:

Katharina Papke, Geschäftsführerin

Kontakt: papke@krebsgesellschaft-sh.de